



DER FÖRDERVEREIN WILDGEHEGE HERBORN INFORMIERT

16. JANUAR 2018

JETZT GEHT ES LOS!

Unser erster Newsletter!

Wir hoffen, dass Ihnen / Euch Form und Inhalt gefällt. Mit diesem und den folgenden Newslettern wollen wir unsere Mitglieder und Freunde des Wildgeheges Herborn regelmäßig informieren.

DANKE!

Die Gründungsversammlung am 07. November 2017 hat uns überwältigt. Aus den 46 Gründungsmitgliedern sind mittlerweile fast 80 Mitglieder geworden. Wir danken Allen, die sich aktiv und passiv im Förderverein beteiligen wollen.

Auch wenn seit der Gründung ein paar Tage vergangen sind und sich viele bereits fragten, wann sie nun aktiv werden können, waren wir auch nicht ganz untätig und haben einige Dinge in die Wege geleitet und vorangetrieben. Aufgaben wurden definiert und erste Maßnahmen mit der Stadt sind abgestimmt. Was noch passiert ist und welche Ideen und Aktionen wir für dieses Jahr geplant haben, erfahren Sie/erfahren Ihr nun im weiteren Text.

EINE ZENTRALE TELEFONNUMMER

Die zentrale Telefonnummer für das Wildgehege lautet:

02772 – 708 555

Klemmt einmal ein Futterautomat oder entdeckt ein Besucher ein krankes Tier in den Gehegen, so sind wir, der geschäftsführende Vorstand jederzeit unter dieser Rufnummer erreichbar.

ANERKENNUNG VOM FINANZAMT

Mit Bescheid vom 13. Dezember 2017 hat das Finanzamt Dillenburg die Gemeinnützigkeit festgestellt, nachdem eine redaktionell überarbeitete Fassung der Satzung vorgelegt wurde. Begünstigte Zwecke des Fördervereins sind „Naturschutz und Landschaftspflege, Umweltschutz und Tierzucht“. Damit sind Spenden und Mitgliedsbeiträge steuerlich abzugsfähig.

SPENDENEINGÄNGE

Bis heute sind zahlreiche Spenden bei uns eingegangen. Wir bedanken uns bei den Geocachern „Die wilde 13“ für 1624,76 Euro, dem Haus des Lebens für 222,46 Euro, der Sparkasse Dillenburg für 250 Euro, dem Verkehrsverein Herborn für 310 Euro und der

evangelischen Kirchengemeinde Herborn, die ihre Kollekte mit 230 Euro aus dem Weihnachtsgottesdienst gespendet haben. Auch noch ein großes Dankeschön den Mitwirkenden des Sommerfestes im vergangenen Jahr, die insgesamt 450 Euro dem Wildgehege gespendet haben. Außerdem gab es noch eine anonyme Spende von 50 Euro und 20 Euro von unserem Verlobungspaar Marcel Navarro und Miriam Spaude.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Die Jahreshauptversammlung 2018 wird vermutlich Ende Februar / Anfang März in der Aula der Hohen Schule stattfinden. Hierzu erhalten Sie / Ihr rechtzeitig die Einladung sowie die Tagesordnung. Vorschläge zur Tagesordnung nehmen wir gerne jetzt schon entgegen.

UNSER INTERNETAUFTRIFF

Neben unserer Facebook-Seite und unserem Instagram Account arbeiten wir gerade an einer eigenen Webseite, auf der Wissenswertes über das Wildgehege und die Tiere stehen wird. Weiterhin werden wir die Besucher über Facebook und Instagram auf dem Laufenden halten, wissenswerte Informationen über unsere Tiere bekannt geben oder andere Aktionen planen.

EIN WUNSCHBAUM FÜR DAS WILDGEHEGE

Kurz vor Weihnachten wurde ein Wunschbaum im Wildgehege aufgestellt. Zahlreiche Anhänger lagen bereit und jeder Besucher konnte seinen persönlichen Wunsch aufschreiben und an den Baum hängen. Die Aktion kam super an, innerhalb kurzer Zeit war der Baum mit vielen Wünschen geschmückt.

Wir haben uns die Wünsche einmal genauer angeschaut und haben uns sehr gefreut, dass sich neben Glück, Frieden und Liebe auf der Welt auch ganz viele etwas für das Wildgehege gewünscht haben. Wir nehmen uns die Wünsche zur Aufgabe und sind zuversichtlich, dass wir einiges davon erfüllen können.

Wir danken Michael Kuhlmann vom Blumenhaus Kuhlmann, der den Baum dem Förderverein gespendet hat.



ERSTER ARBEITSEINSATZ

Noch im alten Jahr wurde am Futterhäuschen bei den Mufflons der erste Arbeitseinsatz absolviert.

Christian Stuhl, Martin Krimmel und Hans-Dieter Wieden brachten neue Latten an, um zu verhindern, dass sich ein Tier in den Latten verfängt.

DAS DACH DES FACHWERKHAUSES WURDE REPARIERT

Durch einen Windbruch hat das Dach unseres Fachwerkhäuses ein Loch bekommen. Anfang des Jahres konnte es von Dachdeckermeister Roland Bernhard wieder behoben werden. Vielen Dank an dieser Stelle!





GESPRÄCH MIT DER STADT HERBORN

Am 12. Januar hat Bürgermeister Hans Benner alle Beteiligten zu einem ersten Gespräch eingeladen, um eine förmliche Vereinbarung zwischen Stadt und Förderverein vorzubereiten. Der Bürgermeister hat betont, dass er eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit uns wünscht, so wie es auch schon mit den mehr als vierzig anderen Fördervereinen der Fall sei. Wir sollen auch im Rahmen des Bauleitverfahrens für die Weiterentwicklung des Wildgeheges mitarbeiten und unsere Vorstellungen einbringen. Wir wollen erst einmal sicherstellen, dass das Wildgehege so attraktiv bleibt, wie es seit dem Hessentag ist und dass das Tierwohl hierbei über allem steht. Hierzu sollen diverse Aktionen im kommenden Jahr beitragen. Einige unserer bisherigen Ideen:

Eselgehege: Ausmisten, trockenlegen und bauliche Veränderungen im Gehege. Hierzu wurde ein Vororttermin vereinbart.

Regelmäßiges Ausmisten aller Gehege. Wir bekommen auch direkten Zugang zu den Gehegen.

Wir werden jährliche Aktionstage wie den im Jahr 2015 einplanen. Den Termin legen wir noch fest.

Wir organisieren das Sommerfest am 8. Juli 2018.

Und noch eine gute Nachricht: Der Förderverein erhält den Auflösungsüberschuss vom Obst- und Gartenbauverein Herborn, der bislang durch die Stadt treuhänderisch verwaltet worden ist.

Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Jahr mit vielen helfenden Händen!

Tamara Müller | Christian Stuhl | Martin Krimmel | Hans-Dieter Wieden

EIN ESEL NAMENS EMIL

Ein Name für unseren Eselnachwuchs! Die bisher größte Aktion starteten das Kreativteam Tamara Müller und Christian Stuhl auf Facebook, denn der kleine Esel sollte nicht länger ohne Namen bleiben.

Familie Kranz wurde aus den Vielen, die mitgemacht hatten, ausgelost und sind jetzt stolze „Taufpaten“ des kleinen Emil. Als Dankeschön gab es einen Gutschein vom Herborner Werbering über 25 Euro.

Die „Taufpaten“ Vanessa Kranz, ihr Mann Sascha Kranz, die beiden Kinder Emilia und Malte besuchten Emil und kamen nicht mit leeren Händen, sondern sie hatten gemalt und gebastelt was das Zeug hielt. Der Förderverein sagt im Namen von Emil herzlich Danke.

AUF DIE SCHACHTEL, FERTIG LOS!

Es wird zwar noch bis spätestens Juni dauern bis wir die Betreuung der Automaten ganz in unserer Hand haben, dennoch dürfen wir schon jetzt die Futterschachteln füllen. Die Aufgabe ist kinderleicht: Die Schachtel zusammenfalten, Futter rein und fertig. Wir freuen uns, wenn sich einige bereiterklären und uns dabei helfen. Meldet euch einfach unter den bekannten Kontakten.

Nächste Termine

Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich im vierwöchigen Rhythmus

Sommerfest: 08.07.2018